

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtentwässerung Peine
 Straße Wolterfer Straße 64
 PLZ, Ort 31224 Peine
 Telefon 0 51 71/4 62 83 Fax 0 51 71/4 62 89
 E-Mail julia.keller@stadtentwaesserung-peine.de Internet www.stadtentwaesserung-peine.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer SEP-01/26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schäferstraße , 31224 Peine

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Kanalsanierung Schäferstraße in Peine.

-Kanalbau und -renovierungen, sowie Straßenbau

- 100 m Kanalneubau da 560 PE-HD
- 15 m Teilerneuerung SW-Kanal DN 400 Stz.
- 340 m, 50 St., Erneuerungen Grundstücksanschlussleitungen da 160 PE-HD
- 50 Stck. Kontrollschrächte DN 625 / DN 800 PE-HD
- 105 m, 27 Stck. Erneuerungen Straßenabläufe (Beton) und -anschlussleitungen da 160 PP-KG
- 620 m Schlauchlining RW-Kanal DN 500-800, ARZ II
- 710 m Schlauchlining SW-Kanal DN 400, ARZ II
- 760 m Schlauchlining RW+SW-Anschlüsse DN 150-200, ARZ II; Teillängen
- 63 Stck. Schachtsanierungen GFK / mineralisch

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01. April 2026

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. Juni 2027
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E43317861>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.02.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.03.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E43317861>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 10.02.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Eröffnung der Angebote ist gem. § 14 Abs. 1 VOB/A nicht öffentlich. Es dürfen keine Bieter oder Bevollmächtigte anwesend sein.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. VOB/B

- Schlusszahlungsfrist wird gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 VOB/B verlängert auf 60 Tage
- getrennte Rechnungslegung für Teilleistungen
- Abschlagszahlungen gem. VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
den Vergabeunterlagen beigefügt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (Bieter)
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung (Nach- und Verleihunternehmen)
- Erklärung über die Vorlage von Nachweisen gem. § 2 NKernVO
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Angabe zum Personal-/ Geräteneinsatz auf der Baustelle sowie Projektliste/ Angabe zu anderen zur Ausführung stehender Projekte im Verhältnis zur Kapazität
- RAL-Gütezeichen GZ 961 AK 3 o. glw.
- RAL-Gütezeichen GZ 961 S10.1, S10.4, S16.1, S27, S42.2, I, R und D o. glw.
- DVGW GW 330 PE-Schweißer-Zertifikat o. glw.
- Sachkunde nach MVAS

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind für die nachstehend angegebene Beurteilungsgruppe zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen: AK 3 o.glw.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen:

Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

Auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen:

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes abgegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Gültiger Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden)
- Urkalkulation (in einem verschlossenem Umschlag)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Peine, Burgstraße 1, 31224 Peine